

Ludwig Fresenius Schulen Leer feierlich in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ aufgenommen

- **Titelverleihung fand am 28. April 2025 statt**
- **Bürgermeister Claus-Peter Horst hat Patenschaft übernommen**
- **Themenbezogene Ausstellung „Was ihr nicht seht!“ des Medienaktivisten Dominik Lucha im Schulgebäude**

2. Mai 2025

Die Ludwig Fresenius Schulen Leer sind ab sofort Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Aufnahme der hiesigen Berufsfachschule in den Kreis von rund 4.600 Schulen, die sich aktiv gegen Rassismus und Diskriminierung in der Gesellschaft einsetzen, fand im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 28. April in der Schule statt. Die offizielle Patenschaft für die Initiative übernahm der Leerer Bürgermeister Claus-Peter Horst.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit zahlreichen geladenen Gästen aus Schule und Gesellschaft durch ein Grußwort von Josefine Ahrens, stellvertretende Standortleiterin der Ludwig Fresenius Schulen Leer. „In unseren Fachbereichen Ergotherapie, Physiotherapie und Pflege sowie auch in der Sprachschule lernen wir, die Bedürfnisse von Menschen zu verstehen und auf sie einzugehen. Der Titel ist nicht nur eine Auszeichnung – er ist ein Appell, aktiv gegen Vorurteile und Diskriminierung einzutreten“, sagte Ahrens.

In weiteren Redebeiträgen von Bürgermeister Claus-Peter Horst und Andreas Schwan, Regionalleiter Nord der Ludwig Fresenius Schulen, wurde ebenfalls die große Bedeutung von Initiativen für mehr Respekt und Toleranz in der Gesellschaft unterstrichen. Dass dabei jeder Einzelne gefragt ist, gab den Anwesenden schließlich Constanze Schnepf, Landeskoordinatorin des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, eindringlich mit auf den Weg: „Es liegt in unserer Verantwortung, für eine Gesellschaft einzutreten, in der jeder Mensch respektiert wird“, so Schnepf. Daran anschließend erfolgte die feierliche Übergabe eines repräsentativen Schildes mit dem Schriftzug „Mitglied im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für das Schulgebäude.

Begleitet wurde die Titelverleihung von einer Ausstellung des Medienaktivisten und Creators Dominik Lucha. Mit „Was ihr nicht seht!“ macht Lucha bereits seit vielen Jahren auf offene oder versteckte

Ludwig Fresenius Schulen
Leer
Große Roßbergstraße 20
26789 Leer

Ansprechpartner:

Christian Wolf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 42
presse@ludwig-fresenius.de

Josefine Ahrens
Stellvertretende Standortleiterin
Ludwig Fresenius Schulen Leer

Telefon: 04 91 / 97 88 214
josefine.ahrens@ludwig-fresenius.de

www.ludwig-fresenius.de

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001,
DIN EN ISO 50001 und AZAV

Diskriminierung und rassistisches Verhalten im Alltag gegenüber Schwarzen Menschen aufmerksam. Ein weiteres Highlight waren Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Ludwig Fresenius Schulen Leer mit kreativen Beiträgen zum Thema kulturelle Vielfalt und Toleranz.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein bundesweites Netzwerk. Alle Schulen werden von mindestens einer Patin oder einem Paten unterstützt – in der Regel bekannte Personen aus Gesellschaft, Politik, Kultur oder Sport. Um Teil der Initiative zu werden, muss eine Mehrheit von mindestens 70 Prozent der Schulmitglieder in einer geheimen Abstimmung erklären, sich aktiv gegen Diskriminierung einsetzen zu wollen. Weitere Informationen finden sich unter schule-ohne-rassismus.org.

Über das Unternehmen

Mit mehr als 100 Schulen in 39 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der Carl Remigius Fresenius Education Group. Die Carl Remigius Fresenius Education Group ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.